

Bildungs- und Kulturkommission

Antrag

Vom 24. Juni 2015

Nr. A 198/2014

Auftrag Fraktion SP: Strategie Rollenschärfung Fachhochschule

Erheblicherklärung mit folgendem Wortlaut:

Der Regierungsrat wird beauftragt, bei der FHNW sowie in den neuen Gremien auf Bundesebene darauf hinzuwirken, dass die Fachhochschulen die Praxis- und Anwendungsorientierung weiter schärfen und vertiefen. Im vierkantonalen Leistungsauftrag soll eine hochstehende, praxisorientierte Ausbildung im Zentrum stehen. Die Frage der Rollenschärfung ist auch auf der Seite der Universitäten zu beleuchten.

Für die Bildungs- und Kulturkommission:

Präsident:	Aktuarin:
Urs von Lerber	Myriam Ackermann

Sprecher/in der Kommission: Urs Ackermann

Der Regierungsrat hat am 18. August 2015 dem Antrag zugestimmt (siehe Rückseite).
--

Regierungsratsbeschluss

vom 18. August 2015

Nr. 2015/1257

KR.Nr. A 198/2014 (DBK)

**Auftrag Fraktion SP: Strategie Rollenschärfung Fachhochschule
Stellungnahme des Regierungsrates zum Änderungsantrag der BIKUKO vom 24. Juni
2015 zum Auftrag A 198/2014 (DBK)**

1. Erwägungen

Mit Datum vom 24. Juni 2015 unterbreitete die Bildungs- und Kulturkommission ihren Änderungsantrag zur Erheblicherklärung mit geändertem Wortlaut, welche der Regierungsrat mit Beschluss vom 28. April 2015 (RRB Nr. 2015/700) beantragt hatte.

Der von der BIKUKO beantragte Änderungsvorschlag entspricht einer Präzisierung des von der Regierung vorgeschlagenen geänderten Wortlauts. Deshalb unterstützt der Regierungsrat die beantragten Ergänzungen der BIKUKO, wonach die Ausbildung im Zentrum des Leistungsauftrags stehen müsse und die Rollenschärfung auch auf Seite der Universitäten zu beleuchten sei.

2. Beschluss

Der Regierungsrat stimmt dem Änderungsantrag der Bildungs- und Kulturkommission vom 24. Juni 2015 zu.



Andreas Eng
Staatsschreiber